

PGR Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin Neubiberg

Niederschrift

über die Sitzung des Pfarrgemeinderates am 16. Juni 2005 im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b,
in Neubiberg

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Pfr. Bleichner, Frau Buchner, Herr Fischer, Frau Hardi, Frau Hintermaier, Herr Hubbauer, Herr Pelzl, Herr Pörsch, Herr Reitinger, Herr Schenkl, Frau Steinhart, Herr Steinlehner, Herr Wagner, Herr Weil

Entschuldigt: Herr Knobling, Frau Mathiasch, Frau Stiegler

Beratendes Mitglied: Herr Heinemann

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, religiöses Wort

Herr Steinlehner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Pörsch trägt das religiöse Wort vor. Es ist ein Artikel aus der Pfingstausgabe der SZ. Der Beitrag beschreibt treffend die Veränderungen im persönlichen Gottesbild in unserer Zeit. Gott lässt sich nicht vertreiben und Menschen unserer Zeit finden immer wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten für Ihren Glauben an Gott. Das nächste religiöse Wort wird Herr Weil vortragen.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Wagner war nicht auf dem Protokoll vom 14.4.05 als anwesend eingetragen, der Protokollführer bittet dies zu entschuldigen. Herr Wagner regt an, dass die erwähnten Anhänge in das Protokoll aufgenommen werden sollen.

Das Protokoll und die Tagesordnung werden von den Anwesenden angenommen.

TOP 3 Rückblick seit der letzten Sitzung am 7. April 2005

Geburtstag feierten am 25.4. Herr Pfr. Bleichner und Herr Weil, am 27.4. Herr Hubbauer, am 16.5. Frau Buchner, am 19.5. Herr Reitinger und am 10.6. Herr Schenkl. Allen wünschen die Anwesenden viel Glück im neuen Lebensjahr.

Frau Mathiasch, Frau Schorsch und Frau Stiegler befinden sich im **Krankenhaus**. Allen wurden Genesungswünsche auf Grußkarten von den Anwesenden übermittelt.

Der **ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst** war gut besucht und sehr schön organisiert.

Diakon Reitinger bedankt sich bei den Beteiligten für die Mithilfe.

Firmung und Kommunion waren sehr gut organisiert und der Ablauf dadurch reibungslos.

Die **Altpapieraktion** von Herrn Zainer wurde in der Diözese mit großem Interesse aufgenommen und im Rahmen einer „Eine Welt-Preisverleihung“ mit einer Urkunde bedacht. Weihbischof E. Siebler findet lobende Worte für diesen Einsatz.

Der diesjährige **Pfarrwandertag** ist wegen Regens leider ausgefallen.

Pater Schwind ist während einer Messe beim Kommunionausteilen gestürzt. Zur Kommunionausteilung wird er in Zukunft oben im Altarraum bleiben und er betritt und verlässt diesen durch die Sakristeitüre.

Herr Pfr. Bleichner und Herr Steinlehner bedanken sich für die Hilfe während des Pfingstmontagsgottesdienstes, Firmung und Kommunion bei den Beteiligten.

TOP 4 Berichte aus den Sachausschüssen

Frau Steinhart berichtet von einem Caritastreffen in Neuperlach am 9.6.05. Die Spendenbereitschaft ist gut, der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen. 15 Hospizvereine des Landkreises sind nun miteinander vernetzt. Die Station ist nun für ihre Qualität zertifiziert, das Zertifikat gilt 3 Jahre.

Herr Pelzl berichtet von einem Treffen des AK Caritas & Soziales am 12.4. im Dekanat Perlach. Es ging um junge Familien mit dem Schwerpunkt Hartz IV (Anfragen und Hilfen). Am 11.10. soll das nächste Treffen stattfinden.

Herr Pörsch berichtet aus den Familienkreisen. Im Herbst soll wieder ein ökumenischer Lauf stattfinden. Die Herren Juse, Noske und Pörsch werden das Ereignis vorbereiten. Es werden 2 Termine zur Auswahl stehen. Im Pfarrheim fand eine Besprechung mit den Leitungen der Familienkreise statt, wobei das Thema „das Familien-Mut-Mach-Buch“ und ein im Herbst stattfindendes Treffen der Familienkreise („Familienkreisetreffen“) besprochen wurde. Der Vortrag ‚Leben mit Kindern‘, mit Herr Ihmig, mit war mit 9 Interessierten besucht. Herr Ihmig lässt umfangreiches Informationsmaterial für den Schriftenstand da.

Herr Hubbauer berichtet von der 1. Neubiberger Freiwilligenbörse. Seit der Gründung vor ca. einem Jahr, konnten 15 – 20 Freiwillige geworben werden. Die Freiwilligenbörse bekommt auf der Homepage der Gemeinde eine eigene Seite. Auf dem Christkindmarkt soll die Freiwilligenbörse zusammen mit AGMEF (Eine Welt Verkauf) einen eigenen Infostand bekommen. Im NANU Heft soll regelmäßig über die Freiwilligenbörse berichtet werden. Herr Reitinger regt an, eine Seite auf der Homepage der Pfarrei (www.rosenkranzkoenigin.de) für die Pfarreibelange der Freiwilligenbörse einzurichten.

Herr Reitinger berichtet den Planungsstand zum WJT. Die Prognosen der Besucherzahlen sind viel zu hoch. Es werden für die Diözese statt der geplanten 20.000 Besucher nun ca. 6 - 8.000 erwartet. Dank guter Kontaktpflege zu unseren erwarteten Gästen, werden die kalkulierten Gästezahlen unserer Pfarrei davon nicht betroffen sein. Für das dekanatsübergreifende Fest auf dem Flugplatzgelände ergibt sich eventuell eine Reduzierung von 1.000 auf 500 Besucher. Die geplanten Aktivitäten müssen eventuell eingeschränkt werden.

TOP 5 Rückblick auf die Fronleichnamsprozession und Diskussion einer Anregung die Prozession nach den Ferien stattfinden zu lassen

In einem Brief eines Kirchgängers wird die Verlegung der Fronleichnamsprozession auf den darauffolgenden Sonntag vorgeschlagen, weil viele Kinder in den Ferien unterwegs sind. Die Diskussion ergibt, dass deshalb nicht mehr Kinder kommen würden, und die Verlegung auf Sonntag eine Abschaffung des Feiertages fördern würde. Die anschließende Abstimmung ergibt eine einstimmige Beibehaltung des Donnerstags als Prozessionstag.

Diesmal waren wenig Helfer zum Auf- und Abbau des Altares im Pfarrgarten da. Frau Hardi regt an, eine Helferliste 14 Tage vorher in der Kirche auszulegen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, besonders beim Familienkreis 5, der heuer erstmals selbständig die Brotzeit im Pfarrheim nach der Prozession bestritt.

TOP 6 Besprechung zum Thema Kosten-/Nutzen-Analyse

Herr Weil stellt ein Arbeitspapier „Kosten-Nutzen-Analyse von Aufwand in der Pfarrei“ vor. Es werden 1. Aufgabenstellung, 2. Randbedingungen, 3. Identifikation von Aufwandsarten/Ressourcen in der Pfarrei, 4. Bewertung/Priorisierung, 5. Abgeleitete Maßnahmen, 6. Zeitplan vorgestellt. Es sollen bis zu den Ferien von allen PGR-Mitgliedern ergänzende Vorschläge ausgearbeitet und an Herrn Weil übergeben werden. Es wurden mehrere interessante Anregungen eingebracht:

- ⇒ Welche Möglichkeiten bietet das Sponsoring, wie macht Kolping Sponsoring
- ⇒ Wie könnte ein Förderverein miteingebunden werden
- ⇒ Wie machen es andere Gemeinden
- ⇒ Herrn Juse Miteinbinden, hat gutes Know-how zu Fund-Raising

Es soll erst eine Materialsammlung entstehen, anschließend eine Sichtung und Priorisierung. Abschließend eine Ausarbeitung konkreter Vorschläge mit Nutzenpotential.

Herr Weil bittet die Anwesenden um Abstimmung über das weitere Vorgehen: soll mit dem Vorschlag wie vorliegend, weitergemacht werden. Dafür sind 11, Enthaltungen 3. Bis spätestens 1. August sollen Vorschläge an Herrn Weil übergeben werden.

TOP 7 Weitere Beratung zum Thema: Gründung eines Fördervereins

Die Anwesenden beschließen, das Thema in der nächsten PGR Sitzung zu behandeln.

TOP 8 Besprechung zur Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes 2005

Am Samstag, 7. Juli um 18.00 Uhr findet das Sommerfest im Pfarrgarten statt.

- ⇒ Die Pfarrjugend übernimmt die Kinderbetreuung
- ⇒ Die Harmonie macht die Musik
- ⇒ Die Lichterkette bauen die Oberminis auf
- ⇒ Das Plakat erstellt Herr Fischer bis 24.6.
- ⇒ Die Pressemitteilung erstellt Herr Pörsch bis 27.6
- ⇒ Es werden Helfer für den Auf- und Abbau gesucht, Aufruf in der GDO, Text von Fr. Hardi, 2 Wochen vorher
- ⇒ Am 28.6. trifft sich der Festausschuss zur Vorbesprechung und legt einen Worksplit fest
- ⇒ Am Samstag 9. Juli um 10.00 Aufbau

TOP 9 Verschiedenes

Herr Pfr. Bleichner berichtet von der Genehmigung zur Kirchenrenovierung. Mitte Juli soll mit den Malerarbeiten begonnen und zum Patrozinium beendet werden. In dem vereinbarten Preis ist Eigenleistung wie Bänke abdecken, Sakristei weißeln und Endreinigung bereits eingerechnet. Es werden noch Helfer gesucht. Fr. Sigrid Rogatzki wird ab Herbst als Pastoralreferentin mit einem 20 h Vertrag in der Pfarrgemeinde mitarbeiten. Am 24.9. wird Herr Hiller im Liebfrauentum in München zum Diakon im Nebenamt geweiht. Das nächste Frauengebet findet am 6. Juli in der Michaelskirche in Ottobrunn statt.

Fr. Hintermaier teilt mit, dass der Gospelchor den Auftritt zum Patrozinium für Freitag den 7. Oktober 19:00 Uhr zugesagt hat. Es soll ein Benefizkonzert sein, der Erlös geht an das Projekt Omnibus, mit dem krebserkrankte Kinder des Haunerschen Krankenhauses unterstützt werden. Das Gospelkonzert wird im Neubiberger Kaleidoskop angekündigt.

Herr Reiting schlägt als Termin für die nächste Klausurtagung in Freising den 13/14.1 oder 20/21.1 vor, es soll ein Rückblick auf die vergangene PGR Periode gehalten werden.

Die nächste PGR Sitzung findet am Do 21.7.05, die übernächste am Do 22.9.05 jeweils um 19.45 Uhr statt.

Die Sitzung wird um 22:45 mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Nachtsegen beendet.

Josef Steinlehner
Vorsitzender

Siegfried Bleichner
Stadtpfarrer

Ludwig Fischer
Schriftführer